

## Meeresstille und glückliche Fahrt

„Ganz Horn erklingt“ am zweiten Festivalwochenende wird mit dem Galakonzert des Tonkünstler Orchesters Niederösterreich, unter der Leitung von Bijan Khadem-Missagh, im Arkadenhof des Kunsthauses eröffnet.

Das Gala-Programm bringt Symphonisches von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Die Moldau“ von Bedřich Smetana, Lieder von Franz Schubert und Gustav Mahler, oder auch Paul Dukas „Zauberlehrling“. Abgeschlossen wird der Konzertabend mit der berühmtesten aller Zugaben.

Nach einer Festmesse, von Johannes Wenk, Orgel und Teilnehmern der Sommerakademie gestaltet, und der Ausstellungseröffnung „Werk Skizzen Werk“ in der Galerie Thurnhof, bringt der Sonntag ein buntes Programm im Kunsthaus Horn.

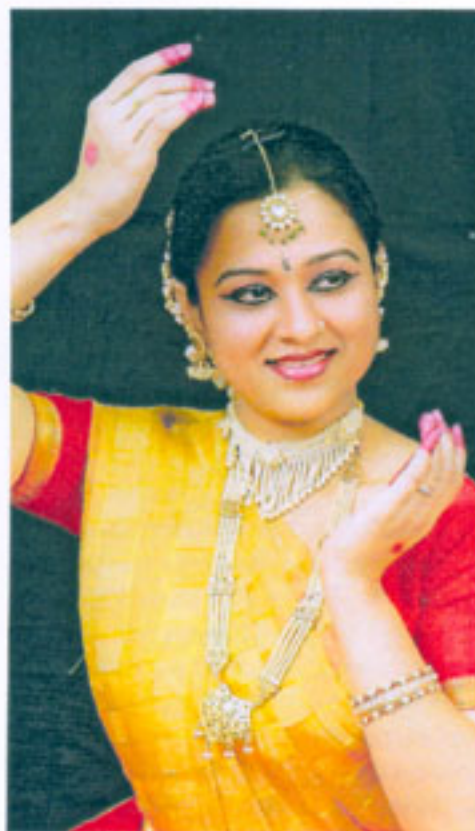
Ab 15.00 Uhr sind die Besucher eingeladen, den Kurs- und Probenbetrieb von Allegro Vivo von innen kennen zu lernen. Allegro Moldo, das Kinder- und Jugendorchester des Festivals, gestaltet unter der Leitung von Ferdinand Breitschopf ein pfiffiges Programm.

Danach stellen Monisha Nayak, Mahendra Parihar und ihr Begleitensemble in farbenfrohen Gewändern, klassischen Kathak-Tanz aus Nordindien vor.

Bei Arian, einem beliebten Lokal und Treffpunkt der Musikstudenten, gibt es abends eine Diskussionsrunde zu den „Auf- und Abstrichen“ im Leben eines Musikers. Artists in Residence und Studenten berichten von Erfahrungen, Sorgen und Hoffnungen mit ihrer „großen Liebe“ – der Musik.



Beim Galakonzert singt die Sopranistin Anna Hauf (Preisträgerin Allegro Vivo 2004) Lieder von Gustav Mahler und Franz Schubert.



Am Sonntag Nachmittag von „Ganz Horn erklingt“ stellt Monisha Nayak klassischen Kathak-Tanz aus Nordindien vor.



Nach einer Woche intensiver Probenarbeit überzeugt das Kinder- und Jugendorchester „Allegro Moldo“ durch Musikbegeisterung und die Freude am Ensemblespiel.

